

Tour Rund um die Weinstraße

Auf dieser Runde genehmigen wir uns einen ordentlichen „Schluck“ Südtirol, diese norditalienische Lieblingsregion der Deutschen, die ja bekanntlich zusammen mit dem Trentino eine Doppelprovinz bildet. Deshalb ist es unsere Pflicht, Südtirol im Kurvenkönig „Trentino“ zu würdigen – eine Pflicht, die eher einem Genuss gleichkommt.

Tourlänge: 160 km

Fahrzeit ca: 4 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Lago di Santa Giustina

Der gleichnamige Ort liegt malerisch direkt am riesigen Stausee, dessen Staumauer übrigens nach der Fertigstellung 1951 immerhin die höchste Europas war. Noch heute zählt der Lago di Santa Giustina zu den größten Talsperren der Erde. Und wird umgeben von einem dichten Netz atemberaubend kurvenreicher Landstraßen, die oftmals im Jahr ganz allein uns gehören. Unbedingt ausprobieren und ausgiebig ausfahren.

2 Passo Mendola

Der Mendelpass (1.363 m) war schon immer die Sprachgrenze zwischen Tirol und dem Trentino. Heute verläuft hier die historische Nord-Süd-Grenze der autonomen Doppelprovinz Trentino-Südtirol. Die Passstraße ist aufgrund ihrer verkehrstechnischen Bedeutung ganzjährig befahrbar und besitzt weit geschwungene Kurven und bequeme Steigungen. Die Passhöhe dominiert eine Vielzahl an Hotels, Gasthöfen und Einkehrmöglichkeiten, zum Teil mit herrlichen Terrassencafés, auf denen sich die ankommende Bikerschar bequem beobachten lässt. Direkt an der Passhöhe zweigt zudem eine gut vier Kilometer lange Sackgassen-Stichstraße zum 1.737 m hohen Gipfelplateau des Penegal ab, die man sich mit genügend Zeit im

Tankrucksack unbedingt gönnen sollte.

3 Südtiroler Weinstraße

Rund um Eppan an der Weinstraße liegt Südtirols größtes Weinanbaugebiet mit seinem südlichen Flair, historischen Ansitzen und schmucken Weindörfern. Und wohin auch das Auge schweift, überall finden sich Zeitzegen vergangener Tage, Botschaften einer Lebenskultur, die Ihre Regleichen sucht.

Über 180 Burgen und Schlösser zeugen in der burgenreichsten Region Europas von einer bewegten Vergangenheit. Manche Burgen ragen über der Talsohle, andere sind in Weingütern eingebettet oder schauen von den Hügeln hinab ins Tal. Die mächtigen Türme, Mauern und Wehgänge, Rittersäle und Burgkapellen erzählen die Geschichte dieser so sehenswerten Region.



4 Kalterer See

Er ist der wärmste Badesees der Alpen, eingebettet in den typischen Südtiroler Weinbergen südlich von Kaltern. Er ist zudem einer der größten Seen Südtirols. Seine Wassertemperatur beträgt im Sommer bis zu 28° C, touristisch erschlossen sind hauptsächlich das Ost- und Westufer, das Südufer ist weitgehend verschifft. Das Badeparadies bietet auch Ruder- und Tretboot-Touren sowie Segeln und Windsurfen an, Motorboote sind hingegen nicht zugelassen. Um den idyllischen See herum führt ein

Lago di Santa Giustina



ausgeschilderter und leicht begehbarer Rundwanderweg. Last, but not least ist der See Namensgeber des in der Umgebung angebauten Weines.

5 San Lugano Sattel

Der gut 1.100 Meter hohe Sattel wurde erstmals bereits im Jahre 1230 urkundlich erwähnt, gehörte damals zu den wichtigsten Übergängen der Region. Gerade wegen seiner überregionalen Bedeutung wurde der uralte Saumpfad im Laufe der Jahrhunderte immer wieder erneuert und ausgebaut.

6 Bozen

Bolzano ist die Landeshauptstadt Südtirols und seit 1964 stolzer Bischofssitz. Sie bietet mit ihrer überschäumenden Lebendigkeit alle Annehmlichkeiten, die man sich nach einem langen Tag im Sattel wünschen kann, sie bietet pralle Ge-

Siegesdenkmal Bozen



schichte in den engen Altstadtgassen ebenso, wie eine Vielzahl an Cafés, Restaurants und Einkehrmöglichkeiten. Aber aufgepasst: Bozen erstickt auch immer wieder im wohl niemals ruhenden Verkehr. Meiden Sie unbedingt die Rushhour morgens und abends und erkunden Sie das sehenswerte historische Zentrum möglichst zu Fuß.